



**SUSIS INNENLEBEN** wird in diesen Tagen zum erstenmal seit ihrer Aufstellung im Jahre 1958 überprüft. In der nächsten Woche kann sie wieder ihren Dienst als Mathematikerin aufnehmen. Foto: Munker

## Schwierige Formeln automatisch gelöst

In Zusammenarbeit mit dem Landesvermessungsamt entwickelten Wissenschaftler dann die Relais-Rechenanlage Zuse Z 11. Mit ihr werden selbst schwierige mathematische Formelfolgen in sehr kurzer Zeit automatisch aufgelöst.

Es ist etwas schwierig, das Wirken dieser Maschine mit wenigen Worten zu erklären. Die Ausgangs-, Zwischen- und Endwerte einer Messungsaufgabe werden über eine elektrisch gesteuerte Schreibmaschine im Klartext niedergeschrieben. Die Rechnungsprogramme sind teils im Gerät fest verdrahtet, teils auf Lochstreifen, die über eine Bandsteuerung dem Gerät zugeführt werden, niedergelegt. Die Messungsunterlagen der Winkel, Strecken oder Koordinaten (als Eingangswerte) werden dem Ge-

rät über eine Tastatur oder über Lochstreifen eingegeben. Danach liegen in kürzester Zeit einwandfreie Resultate vor.

### Ganz Wuppertal wurde automatisch vermessen

Susi ist das beste Stück der Trigonometrischen Abteilung. Nunmehr können die eigenen und die photogrammetrischen Rechenarbeiten nicht nur bedeutend schneller als früher abgeschlossen werden, sondern auch die großen Rückstände in der Prüfung der Netzverdichtungen aus den Jahren 1938 bis 1940 können durch Susis Wunderleistungen endlich aufgearbeitet werden, — wenn den Mitarbeitern im Landesvermessungsamt die Zeit dafür bleibt. Denn in allen Städten des Landes hat es sich

bei den Baubehörden inzwischen herumgesprochen, daß Susi viel schneller und sicherer rechnet, als alle Fachleute. So klappert den ganzen Tag der Fernschreiber, um Vermessungsunterlagen berechnen zu lassen. Beispielsweise hat die Stadt Wuppertal durch Susis Hilfe viele Tausende von DM dadurch einsparen können, daß auf dieser Rechenmaschine die gesamte Neuvermessung des Stadtgebietes durchgeführt worden ist.